

Kopiergegeld???

Beitrag von „Talida“ vom 10. September 2010 14:16

Wir haben ein Kopiergegeldkontingent, das die Schule mit Zuschuss der Stadt zahlt. Alles, was darüber hinaus geht, muss die jeweilige Klassenpflegschaft zahlen. Das erkläre ich den Eltern zu Schuljahresbeginn und wir entscheiden dann gemeinsam, ob wir das über die Klassenkasse laufen lassen oder ich separat einsammeln soll. Die Klassenkasse lasse ich ein Elternteil verwalten.

Der Materialanteil von 13€ ist ein Witz! Wir haben jedes Jahr als Tagesordnungspunkt der Schulpflegschaftssitzung: Genehmigung der Überschreitung des Elternbeitrags. Wir versuchen mit ca. 25€ hinzukommen, bestellen davon die Übungshefte für Deutsch, Mathe, Englisch und wenn noch etwas übrig bleibt den Schreibschriftlehrgang o.ä.

Die Schule hat ein Bücherbudget von dem die Schulbücher gekauft werden. Diese sind dann zur Ausleihe und es darf nicht hineingeschrieben werden. Für die Klassen 1 und 2 sparen wir über den Förderverein einen Betrag an, von dem die Mathebücher gekauft werden, in die die Kinder dann schreiben dürfen.

Ich bin froh, dass bei uns Förderverein und Schulpflegschaft an diesem Problem mitarbeiten. Der Förderverein springt auch bis zu einem gewissen Betrag für finanziell schwache Familien ein.